

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Repräsentativbefragung: Einstellung, Wissen und Verhalten der Allgemeinbevölkerung zur Organ- und Gewebespende (Auszug)

2012

4.000 Befragte insgesamt.

Weitere Informationen: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Ostmerheimerstr. 220, 51109 Köln, www.organspende-info.de

Die Untersuchung wurde durchgeführt von: forsa, Berlin

Bestandteil der Befragung war eine Wissensstandserhebung zu gesetzlichen und medizinischen Aspekten der Organ- und Gewebespende. Daraus ergab sich die folgende Verteilung innerhalb der Befragten:

Sehr gut informiert	7 %
Gut informiert	39 %
Mäßig informiert	49 %
Schlecht informiert	5 %

Fragen zu Einstellungen gegenüber der Organ- und Gewebespende

Wären Sie grundsätzlich damit einverstanden, dass man Ihnen nach Ihrem Tod Organe und Gewebe entnimmt?

Ja, einverstanden	70 %
Nein, nicht einverstanden	20 %
Weiß nicht	10 %

Könnten Sie sich vorstellen, dass Sie für sich selbst ein gespendetes Organ oder Gewebe für eine Transplantation annehmen würden, wenn Ihnen dadurch geholfen werden könnte?

Ja	85 %
Nein	10 %
Weiß nicht	5 %

Haben Sie selbst einen Organspendeausweis?

Ja	22 %
Nein	78 %

Frage an die 2.781 Befragten, die angegeben haben, mit einer Organ- oder Gewebeentnahme im Falle ihres Todes einverstanden zu sein.

Welche Gründe sind für Sie entscheidend, sich für eine Organspende bereit zu erklären?

Ich möchte anderen helfen.	93 %
Ich wäre selbst auch froh, ein Organ zu erhalten, wenn ich eines brauchen würde.	89 %
Ich möchte nicht, dass meine Angehörigen mit dieser Entscheidung belastet werden.	70 %
Eine Organ- und Gewebespende gibt meinem Tod einen Sinn.	51 %

>

Weil es mir egal ist, was nach meinem Tod mit mir passiert.	37 %
Ich weiß aus meinem beruflichen Umfeld heraus, wie nötig Organspenden sind.	36 %
Weil ich in der letzten Zeit viel über das Thema Organ-/Gewebespende gelernt habe, nun mit dem Ausweis meine Rechte wahrnehmen möchte.	35 %
Weil es mich stolz macht, ein möglicher Organ- und Gewebespende zu sein.	34 %
Ich kenne Menschen, denen mit einer Organspende geholfen werden könnte.	32 %
Aus religiösen Motiven, weil es ein Akt der Nächstenliebe ist.	23 %
Meine Familie erwartet von mir, dass ich meine Organe und Gewebe nach dem Tod spende.	3 %

Frage an die 782 Befragten, die angegeben haben, mit einer Organ- oder Gewebeentnahme im Falle ihres Todes nicht einverstanden zu sein.

Welche Gründe sprechen für Sie persönlich gegen eine Organspende?

Ich fürchte den Missbrauch durch Organhandel.	67 %
Ich kann und will mich jetzt noch nicht entscheiden.	62 %
Ich möchte kein Organ oder Gewebe spenden.	53 %
Ich habe Angst, dass von den Ärzten nicht mehr alles für mich getan wird, wenn ein Organspendeausweis vorliegt.	52 %
Organe/Gewebe könnten vor meinem Tod entnommen werden.	35 %
Ich möchte selber auch kein Organ bekommen.	33 %
Meiner Meinung nach ist der Hirntod nicht der Tod des Menschen.	33 %
Ich habe Angst, dass ich mich mit meiner Entscheidung im Organspendeausweis für immer festlege.	30 %
Ich möchte mich mit dem Thema Tod nicht auseinandersetzen.	28 %
Ich fühle mich durch die vielen Diskussionen um das Thema Organ- und Gewebespende unter Druck gesetzt.	23 %
Eine Organ- und Gewebespende stört die Totenruhe.	22 %
Ich bin zu krank oder zu alt, um Organspende zu werden.	18 %
Eine Organ- und Gewebespende entstellt meinen Körper.	14 %
Ich oder meine Angehörigen sind aus religiösen Motiven dagegen.	14 %
Ich weiß nicht, wo es die Ausweise gibt.	12 %

>